

Für die Küche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **41 (1937-1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vor, daß Banken und Versicherungsgesellschaften für die Finanzierung von Kleinhäusern zu gewinnen sind. Eine Rücksprache mit dem Architekten bietet für jedermann die Möglichkeit, sich an einer Siedlungsgenossenschaft zu beteiligen.

Manch einer wird sich wundern, daß heute hauptsächlich von Siedlungshäusern in Holz gesprochen wird. Vielerorts besteht die Ansicht, Holz habe als Baustoff gegenüber Backstein oder Naturstein große Nachteile. Wenn wir aber unsere alten hölzernen Bauernhäuser betrachten, müssen wir zugeben, daß Holzhäuser ebenso dauerhaft sein können wie Steinbauten. Sein können, denn Holzverarbeitung erfordert spezielle Sorgfalt, und nur Fachmannsarbeit bedingt Haltbarkeit für unbegrenzte Zeiten. Gegenüber Wohnen in Seitenbauten bietet der Aufenthalt in Holzbauten in gesundheitlicher Hinsicht riesige Vorteile. Und wir haben das Holz ja so nahe! Der Ertrag unserer einheimischen Wälder soll mehr und mehr zur Geltung kommen, und wenn wir in unserem neuen Heim die Früchte unserer Arbeit genießen, können wir stolz sein, mit unserem Bau

einer notleidenden einheimischen Industrie wieder auf die Beine geholfen zu haben. Also, unsere Parole: Siedlungsbau in Holz nach vernünftigen Grundsätzen!

Für die Küche.

Jeden zweiten Sonntag Muttertag! Warum soll es die gute Mutter nur an einem Sonntag im Jahr schön haben? Mit dem praktischen und bekömmlichen Diner „Roco“ wird das zeitraubende Zurüsten und Kochen erspart. Es bleibt nur das Anrichten. Kurz vor dem Mittagessen wird eine geöffnete Diner-„Roco“-Dose ins heiße Wasser gestellt und nach Erwärmung der Inhalt zum ganz heiß machen (nicht kochen) in eine Pfanne geschüttet. Im Augenblick steht das wohlbekömmliche, nahrhafte Essen auf dem Mittagstisch. Eine Dose reicht gut für 3 Personen. Als Diner „Roco“ sind überall erhältlich: Hackbraten mit weißen Bohnen, Beefsteak gehackt mit Spinat, geschnezelter Rindsbraten mit Kartoffeln, Sauerbraten mit Eierhörnli, Kalbsvoressen mit Reis.



PRIVATKOCHSCHULE von ELISABETH FÜLSCHER

PLATTENSTRASSE 86 - ZÜRICH 7 - TELEPHON 24.461

KOCH-KURS KOCH-BUCH

Beginn: 5. Oktober, 16. Nov.
je vorm. - Dauer: 6 Wochen

III. Auflage - Preis Fr. 12.—
Im Selbstverlag oder durch
die Buchhandlungen

FRITZ WITSCHI

Zürich 6 - Telephon 22.674



Sanitäre Anlagen
Warmwasserversorgungen

Suchen Sie dauernd od. vorübergehend in Zürich ein sauberes, nettes **Logierzimmer** mit guter, währschalter **Kost**, dann wenden Sie sich ans **Jungmännerheim Glockenhof** Sihlstraße 33, Telephon 58673. - Unser heimeliges **Restaurant** mit prima Küche steht jedermann offen u. ist von Damen nachmittags als **Kaffee- u. Teestube** geschätzt.

Antike Möbel

Großmünsterplatz 2, Zürich 1

Großmünstertreppe hinauf oben **links**

Eine Kleinsiedlung entsteht

im Frühling 1938 in gesunder Lage in der Umgebung der Stadt
Zürich - 10 Minuten ab Autobus - Genossenschaft gegründet

Weitere Mitglieder gesucht

Theo Beeli-Trüb, Architekt,
Höhenweg 22 - Zürich 7 - Tel. 25.242